

Maßnahme 4 vom Wirtschaftsministerium: Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung

Diese Maßnahme gehört zum Ziel:

Mehr Teilhabe bei Freizeit und Erholung

Das wollen wir

als Wirtschaftsministerium machen:

Wir machen einen Arbeitsgruppe zum Thema

Barrierefreiheit im Tourismus.

Tourismus bedeutet: Reisen und Ausflüge machen.

Aber auch Freizeit und Erholung am Wohnort.



Bei der Arbeitsgruppe machen mit:

- Menschen mit und ohne Behinderungen.
- Vertreter aus dem Bereich
Tourismus, Freizeit und Erholung.



Die Arbeitsgruppe spricht über Fragen und
Probleme von Menschen mit Behinderungen.

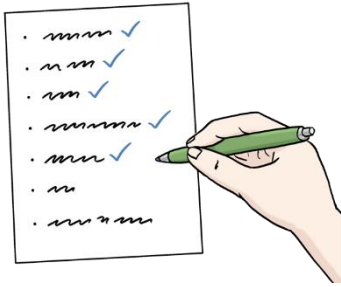
Zum Beispiel:

- Was ist für die Erholung wichtig?
- Welche Angebote gibt es?
- Wie können die Angebote besser werden?

Die Arbeitsgruppe macht auch Vorschläge.

Zum Beispiel für Reiseveranstalter.

Oder für Hotels und Restaurants.



So überprüfen wir:

Ist die Maßnahme gelungen?

Die Arbeitsgruppe plant 2 Treffen im Jahr.

Wir fragen:

- Haben alle Treffen stattgefunden?
- Gibt es neue Angebote für Menschen mit Behinderungen?

Wer hat sich mit Ideen

an der Maßnahme beteiligt?

- Der Hotel- und Gaststättenverband
- Die Industrie- und Handelskammern
- Der **Allgemeine Deutsche Automobil-Club** oder kurz: **ADAC**
- Der Tourismusverband
- Die Tourismusagentur Schleswig-Holstein
- Das Tourismus-cluster Schleswig-Holstein Cluster sind gemeinsame Arbeitsgruppen von Firmen, Ämtern und aus der Forschung.
- Die Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung
- Die Lebenshilfe Schleswig-Holstein

Wann soll die Arbeitsgruppe treffen?

Die Arbeitsgruppe trifft sich seit dem Jahr 2021.

Und in Zukunft immer zweimal im Jahr.